

Kirche in WDR 2 | 08.12.2014 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Geschenk: Nein, danke!

Autor: Ich habe mich sehr gewundert – über dieses kostenlose Musikgeschenk. Auf einmal war es in meiner elektronischen Playlist: Das Album "Songs of Innocence" von der Rockband U2. Ich hatte es weder gekauft, noch bestellt, noch bei irgendeiner Verlosung teilgenommen. Es war auf einmal da. Und mit diesem Album auch der Song "Every breaking wave"

Musik: Intro Every breaking wave on the shore. Tells the next one there'll be more.

Autor: Schöne Musik, aber doch irgendwie unheimlich, dass sich da jemand an meiner elektronischen Bibliothek zu schaffen macht. Wenig später stellt sich heraus, dass nicht nur ich von U2 überrascht wurde, sondern noch knapp 500 Millionen andere Nutzer des Multimediasprogrammes. Das Ganze war ein Geschenk von U2 an die Fans. Die haben das komplette Album für umsonst rausgehauen. Nette Idee, marketingtechnisch großartig, aber die Reaktion der Beschenkten war sehr unterschiedlich

Musik: Now I speaking to an answer phone. Like every failing leave on the breeze. Winter wouldn't leave it alone. Alone!

Autor: Die einen haben sich gefreut: Tolle Aktion! Super! Danke! Andere wiederum wollten das Geschenk gar nicht: Ich möchte bitte gefragt werden, bevor ich so einen Schrott auf meinen Rechner bekomme, heißt es im Internetforum. Der Sänger von U2, Bono, hat sich für die Aktion entschuldigt. Das Ganze ist jetzt schon einige Wochen her. Ich habe das Album immer noch. Und diese Geschenkaktion und dieser Song werden für mich immer in Erinnerung bleiben.

Musik: If you go? If you go your way and I go mine, Are we so? Are we so helpless against

the tide?

Autor: Und wenn du deiner Wege gehst und ich meiner? Dieser Satz aus dem Refrain des Liedes begleitet mich seitdem, denn so ist es in meiner Gottesbeziehung auch gelaufen. Ich habe den christlichen Glauben sozusagen vererbt bekommen. Der stand ungefragt in meiner Bibliothek des Lebens. Ungefragt und sehr, sehr gut gemeint. Von meinen Eltern, von Gott, von allen Beteiligten. Aber irgendwann habe ich mich als Teenager gefragt: Was ist denn eigentlich, wenn ich gar nichts mehr mit dir zu tun haben möchte, Gott. Wenn ich dieses Geschenk, dass ich gar nicht bestellt habe, dieses Beziehungsangebot von dir an mich, gar nicht will, weil ich das, was ich bisher glaubte einfach nicht mehr glauben kann, mehr noch, gar nicht mehr glauben will: Das Album "Gott" wurde aus meiner Playlist des Lebens gelöscht .

Musik: Every Sailor knows that the sea is a friend made enemy and every shipwrecked soul knows what it is to live without intimacy.

Autor: Jede schiffbrüchige Seele weiß, wie es ist, ohne Vertrautheit zu leben singt U2-Sänger Bono ... So ging es mir auch, wenn auch eher unbewusst. Jahre später habe ich die Beziehung zu Gott wieder aufgenommen, habe mich an das Geschenk erinnert und meine eigene, persönliche Beziehung zu Gott angefangen. Es war so, als wenn ich das gelöschte Album gar nicht gelöscht, sondern nur in den Papierkorb meines Lebens-PCs geschoben hätte. Nach Jahren habe ich es zufälligerweise wiedergefunden, nochmal durchgehört und wieder in meine Playlist aufgenommen. Ich habe gemerkt: Gott ist ja für mich gar nicht so, wie er für meine Eltern ist oder für andere Christen. Gott ist überraschend anders! Es lohnt sich, noch mal hinzuhören.

Musik: Are we ready to be swept off our feet and stop chasing every breaking wave.

Musikinformation:CD-Name:Songs of Innocence

Track-Name/-Nr.: Every breaking Wave

Interpret: U2

Komponist: Paul Hewson; Dave Evans

Verlag: Universal Music Publishing International B.V.

LC: 00407

Label: Island Records

EAN: 0602547048943